AUTOS der 6T2

Wir haben in dieser schwierigen Corona Situation ein sehr cooles Thema im MINT Unterricht bearbeitet. Wir haben Autos selber gebaut. Aber keine normalen Autos, sondern welche aus Müll. Mit einer kleinen Hilfe von Frau Frisch haben wir es alle gemeistert. Wir haben verschiedene Antriebe benutzt: Luftballonantrieb, Gummibandantrieb und sogar einen Magnetantrieb. Diese Ideen haben wir toll umgesetzt.

Als die Schule nach sehr langer Zeit wieder geöffnet wurde, stand auch MINT wieder auf unserem Stundenplan. Mit den Autos, die wir zuhause gebaut hatten, haben wir ein Autowettrennen veranstaltet. Wir waren alle ganz aufgeregt und wollten gewinnen. Doch natürlich kann nur einer gewinnen. Und es hat einer gewonnen. Zusammen mit Frau Frisch haben wir die Müllautos in Autos mit Motoren umgebaut. Als die Autos umgebaut werden sollten, hatten manche ihre Materialien und Werkzeuge nicht mit dabei. Doch beim nächsten Mal sind wir voll durchgestartet. Manche haben bemerkt, dass es schwierig wurde, das Müllauto umzubauen. Es war schwierig, die Löcher für die Motoren in die Autos rein zu bekommen (z.B. bei Autos aus einer PET Flasche). Statt des Müllautos haben manche aus der Verpackung einer Flachbatterie ein Auto gebaut oder auch aus Pappe. Weil wir davor ein anderes sehr cooles Experiment gemacht hatten, konnten wir die Verpackung weiterverwenden. Doch das ist jetzt nicht das Thema.

Eigentlich wollten wir Autos bauen, die mit einer Solarzelle angetrieben werden. Doch das hat leider nicht funktioniert. Wir haben also eine Batterie benutzt.

Wir sollten mit beiden Motoren eine Parallelschaltung aufbauen: Ein Motor für jedes Rad. Das hatte Frau Frisch uns gut erklärt. Wir haben gebaut, gebaut, Fragen gestellt und nachgedacht. Nacheinander haben wir alle gesagt: „Es fährt, mein Auto fährt!“

Als alle Autos fertig waren und die Stunde fast zu Ende war, gab es ein zweites Autorennen. Diesmal waren Jungs und Mädchen getrennt. Und auch bei diesem Rennen gab es einen Gewinner.

Das alles hat uns sehr viel Spaß gemacht und natürlich hat es auch Frau Frisch viel Spaß gemacht.

Maja Schimmelmann, 6T2